

# HS- WOCHE



**Für mehr Demokratie und Toleranz**

## **Bündnis gegen Rechtsextremismus**

**24.09.2009**

Kreis Heinsberg – Im Kreis Heinsberg gründet sich am kommenden Dienstag das „Bündnis gegen Rechtsextremismus – für Demokratie und Toleranz im Kreis Heinsberg“. Die Gründungsveranstaltung findet statt am Dienstag, 29. September, 19 Uhr, in der Evangelischen Kirchengemeinde Ratheim, Friedensstraße 3. Dazu laden Vertreter von CDU, SPD, Grüne, Deutsches Rotes Kreuz und viele mehr herzlich ein. Unter Berufung auf das Versammlungsgesetz §6 sind Neonazis von der Versammlung ausgeschlossen.

Das Vorbereitungsteam setzt sich zusammen aus:

Mehmet Yilmaz (Verband der islamischen Kulturzentren Hückelhoven), Norbert Reyans (CDU), Susanne Bronner (evangelische Kirche, Kirchenkreis Jülich), Christiane Ehlers (Integrationsagentur der Diakonie), Wilfried Mercks (Deutsches Rotes Kreuz) und Maria Meurer (Grüne), (Im Bild von links nach rechts). Außerdem dabei: Karl Panitz (Deutscher Gewerkschaftsbund), Michael Stock (SPD) und Dusty Bock (Schülervertretung).

<http://www.hs-woche.de/index.php?id=30&doc=3444&dt=new&ausgabe=Erkelenz/%20Wegberg/%20H%FCckelhoven>

# Gemeinsam gegen Rechts

Kirchen und Parteien, Gewerkschaften und Schulen bilden ein „Bündnis gegen Rechts“ im Kreis Heinsberg.

Ihr Ziel: dem **Rechtsextremismus** den Boden entziehen. Erste Aktionen an **Schulen** werden geplant.

VON DOMINIK MERCKS

**HÜCKELHOVEN** „Unser Bündnis ist breit aufgestellt.“ Mit viel Optimismus präsentierte das Vorbereitungsteam des „Bündnis gegen Rechts“ im Kreis Heinsberg gestern bei einem Pressegespräch in Ratheim den Stand der Vorbereitungen. In anderthalb Wochen, am 29. September, soll das Bündnis offiziell gegründet werden – als „Bündnis gegen Rechtsextremismus – für Demokratie und Toleranz im Kreis Heinsberg“, so der vollständige Name.

## Erste erfolgreiche Aktionen

„Es gibt zunehmende Aktivitäten im rechten Spektrum in unserer Region“, sagte Pfarrerin Susanne Bronner, Mitglied des neunköpfigen Vorbereitungsteams. Die Erfolge der NPD bei den Kommunalwahlen sowie NPD-Demonstrationen in Wegberg und Randerath in diesem Jahr gäben Anlass zur Sorge. Eine angekündigte Demonstration war es auch, die das Bündnis schon im August in die Öffentlichkeit treten ließ: Nachdem die NPD eine „Mahnwache“ in Erkelenz angekündigt hatte, organisierte das Bündnis binnen eines Tages eine Gegenveranstaltung mit über 100 Teilnehmern. Die NPD sagte ihre Veranstaltung wieder ab.

Dieser erste Erfolg stimmt das Bündnis positiv: „Wir wollen das schon vorhandene Engagement bündeln und neue Aktionen ins Leben rufen“, kündigte Maria Meurer an. Die Grünen-Politikerin ist eine von drei Kreistagsabgeordneten im Vorbereitungsteam; daneben sind Kirchen und religiöse Gruppen, Gewerkschaften und Wohlfahrtsverbände sowie Schulen an der Gründung des Bündnisses beteiligt. „Ge-



Vielen noch in schlechter Erinnerung: **Demonstration der Rechten** 2004 in Erkelenz. Solchen Kundgebungen will das neue Bündnis entgegenwirken.  
RP-FOTO: LAASER (ARCHIV)

rade die Resonanz an den Schulen ist sehr positiv“, freute sich Christian Ehlers von der Integrationsagentur der Diakonie.

## Ausstellungen an Schulen geplant

Er stellte ein erstes Projekt des Bündnisses vor: An mehreren Schulen soll unter dem Stichwort „Spurensuche“ eine multimediale Ausstellung zur ersten Einwanderergeneration in Deutschland erstellt werden. „Ausländerfeindlichkeit ist die Einstiegsdroge in den Rechtsextremismus“, erläuterte Ehlers, „dagegen müssen und wol-

## INFO

### Gründung in Ratheim

**Was** Gründung des „Bündnis gegen Rechts“ und Wahl des zehnbis zwölfköpfigen Sprecherrats.

**Wann** 29. September, 19 Uhr.

**Wo** Ev. Kirche Ratheim, Friedensstraße.

**Wer** Eingeladen sind alle Unterstützer des Bündnisses; unter Berufung auf das Versammlungsrechts schließen die Organisatoren Rechtsextremisten aus.

len wir vorgehen.“ Weitere Aktionen sollen nach der offiziellen Gründung des Bündnisses in Arbeitsgruppen entwickelt werden; dabei strebt das Vorbereitungsteam eine Zusammenarbeit mit der „Politischen Bildungsoffensive“ an, die der Kreistag beschlossen hat und für die zunächst 25000 Euro zur Verfügung stehen. „Wir müssen dem rechten Gedankengut etwas entgegensetzen“, formulierte Susanne Bronner das Ziel des Bündnisses, „und wir wollen dem Rechtsextremismus langfristig den Boden entziehen.“

# „Bündnis gegen Rechts“ wird gegründet

Versammlung in der **Interkulturellen Woche**. Arbeitsgruppen geplant. Erste Ideen. Aufruf: „Wählen gehen! Für die Demokratie!“

**Kreis Heinsberg.** „Wir wollen ein deutliches Zeichen setzen“, sagte Pfarrerin Susanne Bronner am Freitag bei einer Pressekonferenz im Vorfeld der Gründung vom „Bündnis gegen Rechtsextremismus – für Demokratie und Toleranz“ im Kreis Heinsberg. Die Gründungsversammlung findet am 29. September bewusst in der bundesweiten Interkulturellen Woche (Motto: „Misch mit!“)

statt. Zunehmende rechtsextreme Aktivitäten machen nach Ansicht der Initiatoren die Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Antisemitismus auch im Kreis Heinsberg besonders notwendig – mit langem Atem und nachhaltig. Susanne Bronner und das gesamte Vorbereitungsteam hoffen, dass viele am 29. September in die Evangelische Kirche von Rat-

heim kommen mögen. Zuversichtlich sind die Initiatoren aufgrund der Rückmeldungen auch von Schulen und Kirchen, aber auch wegen des Erfolgs, den das „Bündnis gegen Rechts“ (wie berichtet) schon vor Gründung hatte: Binnen 24 Stunden war im August eine Gegendemonstration auf die Beine gestellt worden, nachdem die vom Verfassungsschutz als rechtsextrem eingestufte NPD eine Versammlung in Erkelenz angemeldet hatte. Das Bündnis war mit 100 Menschen vor Ort, die NPD tauchte nicht auf.

Nachdem der Kreis Heinsberg eine politische Bildungsoffensive gegen extreme Parteien gestartet hat (vor allem die Volkshochschule hat bereits eine ganze Reihe von Veranstaltungen geplant), will das Bündnis Aktivitäten in verschiedenen Arbeitsgruppen entwickeln: Jugend/Schule, Bildung/Erwach-

senenbildung sowie Sport/Kultur. Eine der ersten Ideen stellte Christian Ehlers von der Integrationsagentur vor: Im Rahmen des bundesweiten Projekts „Schule ohne Rassismus“ soll es um „Spurensuche“ gehen. Die Geschichte der Einwanderergeneration der ersten Stunde solle von mehreren Schulen beleuchtet werden, um dieser Generation im geschichtlichen Bild des Kreises den Platz zu ge-

ben, „den sie verdient hat“, und „um sie wertzuschätzen“.

Vor dem Hintergrund, dass die NPD nach den Kommunalwahlen sowohl im Kreistag als auch in den Stadträten von Erkelenz und Hückelhoven mit jeweils einem Mandat vertreten ist, lautete mit Blick auf die Bundestagswahl am 27. September der Aufruf: „Wählen gehen! Für die Demokratie!“, so Wilfried Mercks. (dtsch)

## Neonazis von der Versammlung **ausgeschlossen**

Die offizielle Gründung vom „Bündnis gegen Rechts“ findet am Dienstag, 29. September, 19 Uhr, in der Evangelischen Kirche in Ratheim (Friedensstraße) statt.

„Damit NPD-Aktivisten und andere Neonazis nicht versuchen können, die Veranstaltung zu tor-

pedieren, weisen wir vorsorglich darauf hin, dass die Veranstaltung nicht öffentlich ist und nur Menschen willkommen sind, die das Anliegen des Bündnisses inhaltlich unterstützen“, so die Organisatoren. Unter Berufung auf das Versammlungsgesetz seien Neonazis von der Versammlung ausgeschlossen.

## Neunköpfiges **Vorbereitungsteam**

Neunköpfig ist das Vorbereitungsteam, das die Weichen gestellt hat für die Gründung vom „Bündnis gegen Rechtsextremismus – für Demokratie und Toleranz im Kreis Heinsberg“. Ihm gehören an: Susanne Bronner (Evangelischer Kirchenkreis Jülich), Wilfried Mercks (Deutsches Rotes

Kreuz), Karl Panitz (Deutscher Gewerkschaftsbund), Michael Stock (SPD), Christian Ehlers (Integrationsagentur der Diakonie), Mehmet Yilmaz (Verband der islamischen Kulturzentren Hückelhoven), Norbert Reyans (CDU), Dusty Bock (Schülervertretung) und Maria Meurer (Grüne).

Sa, 19. Sep. 2009

Heinsberger Nachrichten / Lokales / Seite 22

[http://www.zeitungsverlag-aachen.de/epaper/ausgaben/gen\\_artikeljppg\\_start.php?datum=20090919&ausgabe=an-c&seite=22&aessort\[0\]=Lokales&artikeljppg=19.09.an-c.0.022\\_356351462.jpg](http://www.zeitungsverlag-aachen.de/epaper/ausgaben/gen_artikeljppg_start.php?datum=20090919&ausgabe=an-c&seite=22&aessort[0]=Lokales&artikeljppg=19.09.an-c.0.022_356351462.jpg)